

Laufen: Der Pflichtspielstart für die Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf steht bevor. In der 2. Pokalrunde empfangen die Salzachstädter am Samstagnachmittag in Laufen die DJK Traunstein. Ein spannendes Match, welches auf eigene Pokalgesetze hoffen lässt, handelt es sich bei den Traunsteinern um eine höherklassige Mannschaft.

Jetzt wird sich zeigen, ob die Vorbereitung des neuen Damenteam der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf Früchte trägt. Nach drei Testspielen (5:0 beim SV Kay, 4:1 gegen DJK Nußdorf und 2:2 bei der SG Oberteisendorf) dürfen sich die Damen nun im Pflichtspielwettbewerb messen. Bevor die Punkterunde allerdings beginnt, wartet noch der Bezirkspokal auf das Team. Im K.O.-System wird dieser Pokal ausgetragen. Nachdem sowohl die DJK Traunstein als auch die Gastgeber vom Samstag in der 1. Runde ein Freilos hatten, kommt es nun im zweiten Durchlauf zum direkten Aufeinandertreffen. Der Sieger qualifiziert sich ohne Rückspiel sofort für das Achtelfinale, für den Verlierer ist das Thema Bezirkspokal nach einem Match schon erledigt.

Während die SG Fridolfing im vergangenen Jahr noch den Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen muss und jetzt mit Verstärkung aus Laufen und Leobendorf in der Kreisliga antritt, verblieb die DJK Traunstein auf einem beachtlichen 4. Platz souverän in der Bezirksliga. Für die heimischen Damen bedeutet diese Partie einen absoluten Härtetest, der mit Sicherheit schon ein Stück weit aufzeigen wird, wie schlagkräftig man in die neue Saison gehen kann.

Schiedsrichter Hans Mayer vom TSV Petting wird das Damenpokalspiel am Samstag, den 3. September um 16 Uhr an der Freilassinger Straße in Laufen anpfeifen.



Esther Dreyer (vorne) und Magdalena Steinbach helfen auf eine Pokalüberraschung zum